

Fellows

Angelus Eisinger

IFK_Urban Fellow

Zeitraum des Fellowships:

01. November 2000 bis 28. Februar 2001

Angelus Eisinger

PROJEKTTITEL

Stadt, Städtebau und urbane Öffentlichkeit

PROJEKTBECHREIBUNG

[Für dieses Fellowship liegt keine klassische Projektbeschreibung vor]

CV

Dozent für Volkswirtschaftslehre an der Abteilung für Architektur ETH Zürich. Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Zürich, 1990-94 Assistent an der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich; 1995 Visiting Scholar an der School of International and Public Affairs der Columbia University in New York. Seit damals auch Dozent für Ökonomie und Bauökonomie an der Abteilung für Architektur der ETH Zürich. 1996 publizierte er seine Dissertation zu Fragen des technologischen Wandels und ihren Rückwirkungen auf die gewerkschaftliche Politik und ihren Handlungsspielraum. In den letzten zwei Jahren hat er an der Architekturabteilung zwei Diplomwahlfächer zu sozial- und wirtschaftsgeschichtlichen Aspekten der

Architektur des 20. Jahrhunderts sowie zu Städtebau und Stadtplanung in der Schweiz seit 1950 ins Leben gerufen. Seit 1998 arbeitet er zudem an einem Habilitationsprojekt zu Architektur- und Stadtentwicklung in der Schweiz im Kontext des gesellschaftlichen und ökonomischen Wandels zwischen 1930 und 1970.

Publikationen

Veröffentlichte u.a. : "Die dynamische Kraft des Fortschritts". Gewerkschaftliche Politik zwischen Friedensabkommen, sozioökonomischem Wandel und technischem Fortschritt: Der SMUV 1952- 1985 (Zürich: Chronos-Verlag, 1996); "Architektur und Städtebau im postindustriellen Zeitalter. Einige Anmerkungen zu einer schwierigen Beziehung vor dem Hintergrund der schweizerischen Debatten seit dem II. Weltkrieg" in: Werk, Bauen und Wohnen (November 1999); "Architektur- Gestalterin einer urbanen Zukunft" in: Neue Zürcher Zeitung (7. Jänner 2000).